

Station: Pillnitzer Platz

22

Grünes Forum Pillnitz
 Ort: Hochschule für Technik
 und Wirtschaft (HTW) Dresden-Pillnitz
 Pillnitzer Platz 1, 01326 Dresden-Pillnitz
www.gruenes-forum-pillnitz.de




Umwelt erforschen, nutzen, erhalten

Ausstellungen, Präsentationen

18–20.30 Uhr

Mit Wespen und Wanzen zu schmackhaften Tomaten

Nützlinge beim Einsatz im Gemüsebau.
 Besichtigung der Versuchsgewächshäuser für Tomaten.
 Kostproben der Versuchssorten stehen bereit.
 R: Harald Rank, Christina Reinicke,
 Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
 Raum: LfULG, Abteilung Gartenbau, Versuchsgärtnerei,
 Lohmener Str. 10, 01326 Dresden; Einfahrt Tor 2
 (ausgeschildert) Parkplätze vorhanden

18–23 Uhr

Legst du im Juli nochmals Bohnen, wird sich im Herbst die Ernte lohnen.

Erkenne die Bohne und andere Nutzpflanzen.
 Ein Pflanzenquiz für die ganze Familie
 R: Anke Landgraf, Jette Stieber, HTW
 Raum: Foyer der HTW

18–23 Uhr

Fledermäuse – bedrohte Nachbarn

Durch Sanierung und Abriss von Gebäuden gehen
 oft Fledermausquartiere verloren. Es gibt viele
 Möglichkeiten, die Fledermäuse trotzdem zu erhalten
 und zu schützen.
 R: Dr. Ulrich Zöphel, Landesamt für Umwelt,
 Landwirtschaft und Geologie; Prof. Dr. Frank Dzioc,
 Georg SpröBig, HTW
 Raum: Foyer der HTW

18–23 Uhr

Gefährdete Nutztierassen als Kulturgut und genetische Ressource

Informationen, Filme und Verkostung von Produkten
 existenzbedrohter Haustierrassen
 R: Prof. Dr. Michael Klunker, Carina Kehr, Ines Barth, HTW
 Raum: Seminarraum der HTW, Info im Foyer

18–23 Uhr

Wie wird das Klima in Sachsen?

Karten, Daten, Analysen. Das neue Klima-
 informationssystem ReKIS »denkt« für ganz Sachsen
 bis zum Ende des Jahrhunderts.
 R: Udo Mellentin, Landesamt für Umwelt,
 Landwirtschaft und Geologie
 Raum: Foyer der HTW

Station: Pillnitzer Platz

22

18–23 Uhr

Wie entstehen neue Obstsorten?

Einblicke in die Welt der Obstzüchtung und Vorstellung neuer Sorten aus dem Julius Kühn-Institut
R: Markus Bestfleisch, Julius Kühn-Institut
Raum: Foyer der HTW

18–23 Uhr

Wie steht's um unsere Bäche und Flüsse?

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) stellt unsere Gewässer unter einen besonderen Schutz. Bis 2015 sollen alle Flüsse, Seen und Grundwasser einen »guten ökologischen Zustand« erreichen. Was heißt das? Was wird in Sachsen dafür getan? Wie ist der Zustand unserer Gewässer jetzt?
R: Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Raum: Foyer der HTW

18–23 Uhr

Das Meißner Schwein – eine alte Rasse wird neu belebt

Informationen des Vereins Zucht- und Vermarktungsgemeinschaft Meißner Schwein Sachsen e. V.
R: Hartmuth Tischer, Vereinsvorsitzender
Raum: Zelt im Innenhof der HTW

18–23 Uhr

Mehr Grün in Dresden-Löbtau: Erholung, Garten, Natur, Sport, Theater

Ideen zur Freiraumentwicklung im Stadtteil fließen ein in die Planungen zur Stadterneuerung Dresden. Ein Beispiel für Kooperation von Hochschule, Berufspraxis und Bürgerschaft.
R: Studierende im 2. Semester »Landschafts- und Freiraumentwicklung«
Raum: Seminarraum der HTW

18–23 Uhr

Warum werden Pflanzen krank?

Am Beispiel von Apfel und Erdbeere werden wichtige durch Pilze verursachte Krankheiten im Obstbau vorgestellt. Unter anderem kann die vielfältige Welt der Pilze unter dem Mikroskop genau inspiziert werden.
R: Erik Szengyörgyi, Julius Kühn-Institut
Raum: Foyer der HTW

18–23 Uhr

Wie viel Schall verträgt unser Gehör?

Über Belästigung und Gesundheitsgefährdung durch Lärm. Wie laut ist unsere Umwelt? Ab wann ist der MP3-Player zu laut? Schallpegelmessungen und Experimente zum Hören.
R: Dr. Johannes Herhold, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Raum: Foyer der HTW

18–23 Uhr

Bioenergie – wohin geht die Reise?

Wie steht es mit der »Vermaisung« in Sachsen? Bäume auf Ackerflächen – Irrweg oder mehrfacher Nutzen? Bioenergie – wer profitiert davon? Wissensquiz Energiepflanzen: Wie sieht Miscanthus aus?
R: Reik Becker, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Raum: Foyer der HTW

Station: Pillnitzer Platz

22

18–23 Uhr

Auf welchem Untergrund leben wir und errichten unsere Bauwerke?

Ein Rammkernsondierungsgerät im Einsatz macht den geologischen Untergrund in Pillnitz sichtbar. Vorführung und Information zur Sondiertechnik und zur Erstellung und Verwendung geologischer Karten.
R: Christoph Starke, Peter Suhr, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Raum: Gelände der HTW, Info im Foyer

18–23 Uhr

Wie radioaktiv ist unsere Umwelt?

Welche Arten von Strahlung gibt es? Radioaktive Belastung von Lebensmitteln, Pflanzen, Futtermitteln, Boden und Wasser; Radon in Wohnhäusern und Baumaterialien; wie wird Radioaktivität gemessen? Ab wann ist Strahlung gefährlich?
R: Dr. Thomas Heinrich, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
Raum: Foyer der HTW

18–23 Uhr

Kristalle zur Tieridentifikation

Hohe Lesereichweiten und schnelle Tiererkennung in der Nutztierhaltung werden durch akustische Oberflächenwellen ermöglicht.
R: Dr. Steffen Pache, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Peter Schneider, Schneider Elektronik Großharthau; Frieder Birkholz, SAW Components Dresden
Raum: Zelt im Innenhof der HTW

Vortrag

19+21 Uhr

Naturnahe Landschaften in Bildern – Modelle einer zukunftsfähigen Landnutzung

Vortrag mit Bildern von zumeist unbekanntem Naturphänomenen und eindrucksvollen Landschaften in Sibirien, Südamerika und den USA
R: Prof. Dr. Christian Siewert, HTW
Raum: Seminarraum, Info im Foyer

18.30+
20.30 Uhr**Hitze, Starkregen und Stürme in Sachsen – wie entwickeln sich die Wetterextreme?**

Eine Bilanz 2011 und was der Klimawandel noch bringen wird.
R: Udo Mellentin, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Raum: Seminarraum der HTW, Info im Foyer

Film

18–23 Uhr

Hochwasseralarm in Sachsen

Seit Stunden regnet es über Sachsen – wie werden Betroffene vor Hochwasser gewarnt? Wie können sie sich schützen? Was bedeuten die vier Warnstufen? Bewegende Bilder geben Antworten auf diese Fragen.
Raum: Hörsaal der HTW

Station: Pillnitzer Platz

22

Führung

18+20 Uhr

Klima erleben, Klima verstehen, (Klein-)klima gestalten – der Klimagarten an der HTW in Dresden-Pillnitz

Wie man ein angenehmes Klima erzeugen kann und dabei noch Geld verdient, wird bei einer Führung im Klimagarten gezeigt. Seit 2002 werden die Niederschläge auf den Dachflächen der Institutsgebäude zur Bewässerung der Grünanlagen und gezielt zur Verbesserung des Kleinklimas verwendet.

R: Prof. Dr. Ankea Siegl, HTW

Treffpunkt: Infostand im Foyer der HTW

22 Uhr

Auf Fledermaussuche im Schlosspark

Ein Fledermausdetektor macht die Ultraschallrufe von Fledermäusen hörbar.

R: Dr. Ulrich Zöphel, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Prof. Dr. Frank Dziok, Georg SpröBig, HTW

Treffpunkt: Fledermausstand im Foyer der HTW

Kulinarisches

Imbiss und Getränke im Hörsaalgebäude und Innenhof der HTW

Ob ein Mensch klug
ist, erkennt man an
seinen Antworten.
Ob ein Mensch weise
ist, erkennt man an
seinen Fragen.

Nagib Mahfuz (1911–2006),
ägyptischer Schriftsteller